

Auf www.intel.com/go/responsibility können Sie mehr zu den Inhalten des Intel Corporate Responsibility Reports 2008 erfahren und den vollständigen Bericht herunterladen. Dieser wurde nach den neusten GRI-Richtlinien für Nachhaltigkeitsberichterstattung verfasst.



Es wurde bereits gesagt...

Herausforderung der Wirklichkeit

„Wir machen heute Dinge, die ich vor einigen Jahren noch für unmöglich hielt. Damit wir weiterhin erfolgreich bleiben, werden wir Dinge tun müssen, die Sie im Moment für unmöglich halten.“

Gordon Moore, Mitbegründer von Intel

Das Papier ist als Ancient Forest Friendly zertifiziert und entspricht den Forest Stewardship Council (FSC) Standards. Es besteht zu 100% aus wiederverwerteten Fasern, wurde chlorfrei produziert und in einer FSC-zertifizierten Druckerei hergestellt.

Copyright ©2009 Intel Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Intel, das Intel Logo und Intel Core sind Warenzeichen der Intel Corporation; sowohl in den USA als auch in anderen Ländern.

* Andere Namen und Marken sind ggf. Eigentum von Anderen.

Gedruckt in Israel 0909/SPF/LAI/AP/7.5K Bitte recyceln

Recycelt

Unterstützt den verantwortungsvollen Umgang mit den Waldbeständen



Eine Übersicht zum
Intel Corporate Responsibility Report 2008
Blickpunkt Europa



Wozu sind wir fähig?

Eine Welt von Möglichkeiten.



Während unserer 40-jährigen Geschichte hat Intel die Grenzen der Innovation ständig durchbrochen und Produkte geschaffen, die das Leben und die Arbeit der Menschen grundlegend verändert haben. Wir sind aber zu viel mehr fähig, als zur Schaffung einer breiten Produktpalette. Indem wir mit anderen zusammenarbeiten, ist es uns möglich, mit unserer Technologie und unserem Fachwissen zur Bewältigung einiger der größten Herausforderungen beizutragen, um Probleme wie den Klimawandel, den Wasserschutz, die Bildungsqualität oder die Digitale Kluft lösen zu helfen.

Wir fühlen uns zur Corporate Responsibility¹ stark verpflichtet, selbst in wirtschaftlich schlechten Zeiten. Wenn wir eine pro-aktive und durchdachte Herangehensweise wählen, um auf den Alltag der Gesellschaft und auf die Umwelt Einfluss zu nehmen, kommt das nicht nur den Menschen und unserem Planeten zu Gute, sondern auch unserem Geschäftserfolg. Indem wir Corporate Responsibility als integrativen Bestandteil von Intels Strategie verstehen, halten wir die Risiken unter Kontrolle, bauen starke Beziehungen mit wichtigen Stakeholdern auf und dehnen unsere Marktchancen aus.

Ich bin stolz auf die bisher erlangte Anerkennung; darunter fällt z.B. der erste Platz auf der 2008-Liste der 100 Best Corporate Citizens des *Corporate Responsibility Officer* Magazins. Aber wir wollen noch mehr tun. So haben wir uns im Bereich Corporate Responsibility über ein Jahrzehnt lang darauf konzentriert, die Ziele auf formell richtigem Weg zu erreichen; damit haben wir dazu beigetragen, den Sinn für Verantwortung und kontinuierlicher Verbesserung voranzutreiben. 2008 haben wir in Schlüsselbereichen, wie in der Reduzierung von CO₂-Emissionen oder im Wasserschutz, neue, auf fünf Jahre ausgelegte Umweltziele festgelegt. Und um unsere Angestellten verstärkt auf die Bedeutung von Umweltverträglichkeit zu sensibilisieren, haben wir zum ersten Mal einen Teil ihrer Entlohnung nach umweltbewussten Kriterien ausgerichtet.

2008 wurden wir nach Angaben der US-Umweltbundesbehörde zum größten Abnehmer von Ökostrom in den USA. Wir haben zudem in Intel-Betrieben die ersten Solaranlagen einbauen lassen und schließlich hat unser Wagniskapitalzweig, Intel Capital, US\$ 100 Millionen investiert, um Firmen zu unterstützen, die Solartechnologien entwickeln. Mit den 2008 auf den Markt gebrachten Intel® Core™ i7 Prozessoren haben wir einmal mehr gezeigt, dass wir führend sind, wenn es darum geht, Produkte mit hohem Leistungsniveau und gleichzeitig starker Energieeffizienz herzustellen. Einen weiteren Erfolg können wir in Bezug auf den Wasserverbrauch verzeichnen: Dank Gewissenhaftigkeit und Sparsamkeit haben wir unseren Bedarf an Frischwasser um fast 4 Mrd. Liter pro Jahr reduzieren können. Wir machen zwar Fortschritte, sehen es jedoch weiterhin als eine längerfristige Herausforderung, die Spuren zu reduzieren, die wir infolge unseres Wachstums und der wachsenden Komplexität unserer Herstellungsprozesse in der Umwelt hinterlassen. Uns diesen Herausforderungen zu stellen, wird in den kommenden Jahren gemäß unserer Unternehmensstrategie unser vorrangiges Ziel sein.

Im Bereich Bildung haben wir inzwischen im Rahmen unseres Intel® Teach Programms weltweit über 6 Millionen Lehrkräfte weitergebildet und damit einen bedeutenden Meilenstein erreicht. Gleichzeitig haben wir mit verantwortlichen Regierungsstellen in aller Welt zusammengearbeitet und sie dabei unterstützt, ihre Bildungsprogramme zu verbessern. In diesem Zusammenhang gelang es uns, in fast 40 Ländern viele der Klassenzimmer mit erschwinglichen, mobilen und Intel-betriebenen PCs auszustatten. Und schließlich haben wir bekannt gegeben, dass wir mit Grameen Trust kooperieren, um auf der Basis eines "sozialen Geschäftsmodells" Technologien gezielt dafür einzusetzen, in Entwicklungsländern Probleme im Zusammenhang mit Bildung, Armut und Gesundheit anzugehen.

Im Zentrum unseres Engagements um Corporate Responsibility stehen die über 80.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Intel. Anfang 2008 habe ich sie anlässlich unseres 40-jährigen Bestehens herausgefordert, als Freiwillige eine Million Stunden Gemeinschaftsarbeit vor-Ort zu leisten. Ganz nach Intel-Manier haben unsere Mitarbeitenden nicht nur das Ziel erreicht, sondern es Anfang Dezember desselben Jahres weitgehend übertroffen, sodass bis Ende 2008 weltweit 1.346.471 Volontär-Stunden in über 5.000 Schulen und gemeinnützigen Organisationen verzeichnet werden konnten.

Ich glaube, dass dieser Erfolg — über eine Million Stunden Freiwilligenarbeit in einem einzigen Jahr — ein gutes Beispiel dafür ist, was Corporate Responsibility bei Intel im Wesentlichen bedeutet; Engagement, Energie und Innovationsgeist fließen zusammen, alles wofür Intel mit seinem Namen einsteht. Einfach ausgedrückt, wir tun, was wir sagen, und machen das Unmögliche möglich.

Paul S. Otellini, Präsident und Vorstandsvorsitzender

- Im Rahmen des Ausbaus unserer bereits führenden Rolle in Sachen Technologie haben wir die hochleistungsfähige, energieeffiziente Familie der Intel® Core™ i7 Prozessoren eingeführt.
- Das globale Wirtschaftsklima hat auf unser Finanzergebnis im vierten Quartal deutlich eingewirkt; dennoch konnten wir aus Geschäftstätigkeiten im Jahr 2008 US\$ 10,9 Milliarden freisetzen, was uns in die Lage versetzte, weiter in Innovationen zu investieren, selbst in wirtschaftlich schlechten Zeiten.
- Wir haben die Zusammenarbeit mit der Electronic Industry Citizenship Coalition (EICC) fortgesetzt, um anhaltende soziale und ökologische Verbesserungen in der weltweiten Versorgungskette von Elektronikzubehör zu bewirken.

Innovationen antreiben

Ausgehend vom Geschäftsertrag ist Intel der weltweit größte Hersteller von Halbleiterchips. Unsere Produkte beinhalten Mikroprozessoren, Chipsätze, Motherboards und andere Halbleiterprodukte, ohne die Computer, Server, Verbraucherelektronik und andere Netzwerk- und Kommunikationsprodukte nicht funktionieren könnten. Seit dem 40-jährigen Bestehen von Intel verfügen wir im Moment über das vielleicht überzeugendste Produkte-Portfolio und über die erfolgversprechendsten Pläne für zukünftige Produkte und Technologien. Das verdanken wir vor allem unserer Strategie, kontinuierlich in innovative Produkte und Projekte zu investieren, selbst in wirtschaftlich schwierigen Zeiten.

Ein würdiger Arbeitsgeber sein

In mehr als 50 Ländern und in über 300 Einrichtungen beschäftigen wir über 80.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. 2008 haben wir US\$ 314 Millionen in personelle Aus- und Weiterbildung investiert, d.h. pro Mitarbeiterin oder Mitarbeiter durchschnittlich US\$ 3700 und 37,2 Stunden (oder eine knappe Arbeitswoche). Wir bieten zudem vielerlei Programme, Instrumente sowie Personal-Vorteile, um unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu ermöglichen, ihre beruflichen und privaten Verpflichtungen in einem gesunden Gleichgewicht zu halten.

Höchste Integrität wahren

2008 haben über 98% unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine Schulung zum Verhaltenskodex

von Intel erhalten, einer der Eckpfeiler der Intel Unternehmenskultur.

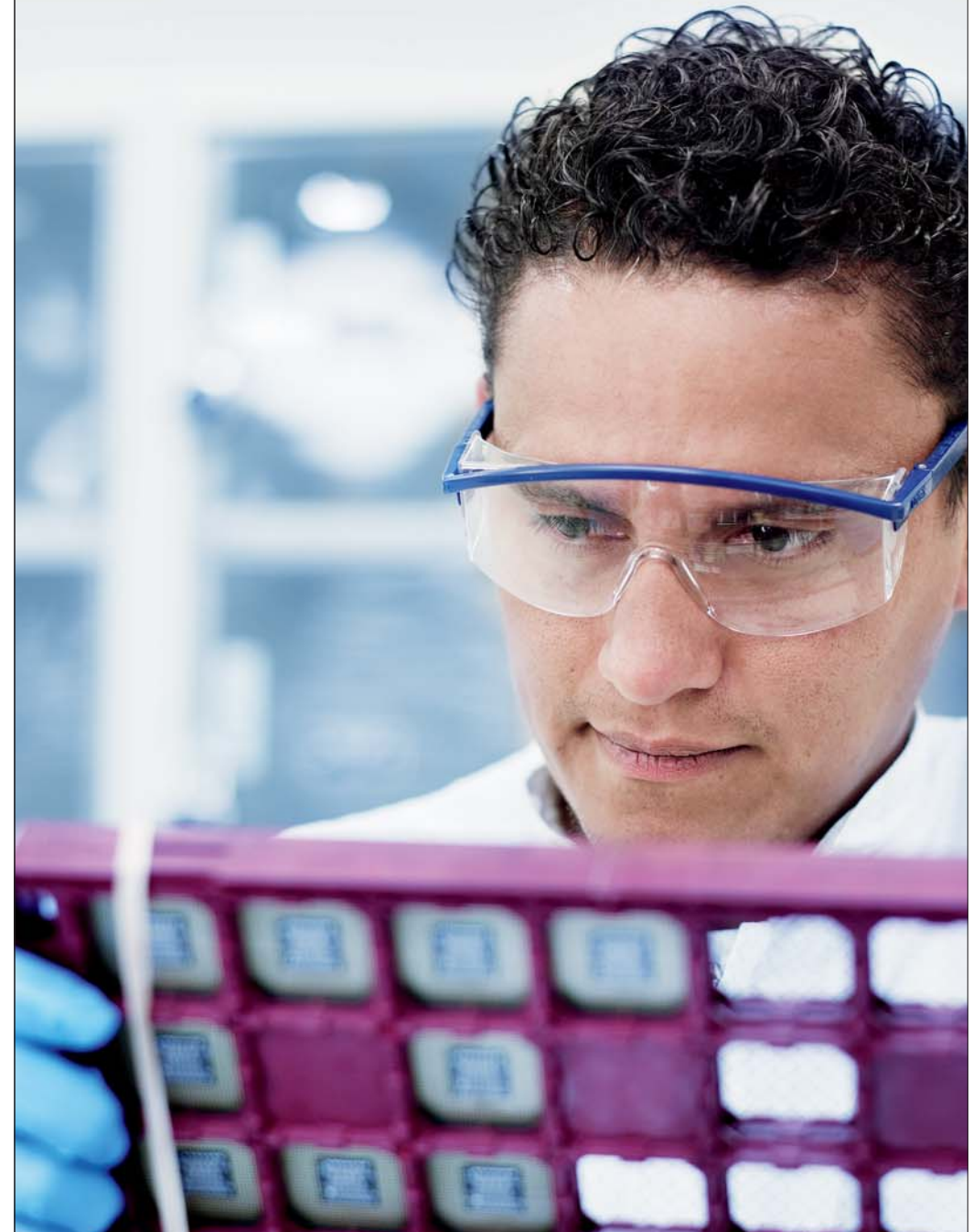
BLICKPUNKT EUROPA

„Intel Europe“ besteht seit den frühen 70er Jahren. Von unseren 6.000 in Europa beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind über 800 im Bereich Forschung & Entwicklung in Frankreich, Deutschland, Irland, Polen, Spanien und Großbritannien tätig.

Intels Entwicklungszentren in Spanien und in Deutschland konzentrieren sich auf zukünftige Generationen von Hochleistungs-Mikroprozessoren mit reduziertem Energieverbrauch. Dank dieser Prozessoren wird man der Lösung einiger der weltweit kniffligsten technologischen Probleme einen gewaltigen Schritt näher kommen; zudem werden Wissenschaftler es einfacher haben, Technologien zu entwickeln, welche die Supercomputer von morgen antreiben.

Schliesslich leistet Intel auch einen Beitrag zur Gestaltung von öffentlichen Grundsätzen, welche Europas Industrielandschaft und Geschäftswelt maßgeblich beeinflussen; dies insbesondere im Bereich des kabelgebundenen und -ungebundenen Breitbandanschlusses, im Gesundheitswesen, im Bereich Energieeffizienz und wenn es darum geht, Informationstechnologie wirksam einzusetzen. Zusätzlich hat Intel eine Vielzahl von Standards und Spezifikationsgruppen geschaffen und branchenweit zu mehr Innovationen ermutigt.

Bahnbrechende Innovationen



Eine nachhaltigere Zukunft



- Wir haben ein langjähriges Abkommen unterzeichnet, wonach wir pro Jahr 1,3 Milliarden Kilowattstunden an erneuerbarer Energie einkaufen, was uns — nach Angaben der US-Umweltbundesbehörde — zum größten Abnehmer von Ökostrom in den USA macht.
- Intel Capital, unsere allgemeine Investmentorganisation, investierte mehr als US\$ 100 Millionen in Solarenergie und wir haben auf drei Intel-Anlagen solarzellenbetriebene Warmwasser- und Elektrizitätssysteme installiert.
- 2008 haben wir zum ersten Mal den flexiblen Teil der Entlohnung jeder Mitarbeiterin und jedes Mitarbeiters teilweise an das Erreichen unserer Umweltziele gebunden.

Nachhaltigkeit verbessern

Wir lassen in all unseren Tätigkeitsbereichen umweltbewusste Leistungsziele einfließen, sei es, wenn es darum geht, das Erscheinungsbild unserer Gebäude umweltfreundlich zu gestalten, aber auch in der Produkte-Herstellung oder in der Abfallbeseitigung. Seit 2001 haben wir über US\$ 23 Millionen in hunderte von Projekten investiert, die sich als Ziel setzen, in unseren Einrichtungen die Energieeffizienz und die Schonung der Ressourcen zu verbessern. 2008 haben wir unseren gesamten CO₂-Ausstoss unter das Niveau von 2007 gebracht und wir sind auf dem richtigen Weg, um unsere gesamten Emissionen an erderwärmenden Gasen bis 2012 um 20% zu reduzieren (im Vergleich zu 2007).

Die Tatsache, dass Intel in den vergangenen zehn Jahren mehr als US\$ 100 Millionen für Wasserschutzprogramme investiert hat, hat uns ermöglicht, 3 Milliarden Gallonen Wasser (fast 11 Mia Liter) pro Jahr wiederzugewinnen. 2008 haben wir schließlich 84% unseres chemischen Abfalls und 88% unseres Feststoffabfalls recycelt oder wieder verwendet.

In der Produktion verantwortungsvoll handeln

Unser Ziel ist es, die auf unsere Produkte zurückzuführende Beeinträchtigung der Umwelt zu minimieren, und zwar in allen Phasen der Produkt-Lebensdauer, von der Entwicklung über die Produktion bis zum Gebrauch und der Entsorgung. Mit jeder neuen Generation der Prozesstechnologie können wir leistungsstärkere und energieeffizientere Mikroprozessoren bauen. So erwarten wir, dass der Einsatz der energieeffizienten Intel® Core™ Mikroarchitektur im Vergleich zur Technologie, die sie ersetzte, zwischen

2006 und 2008 20 Terawatt-Stunden an Elektrizität eingespart hat.

Initiativen auf höchster Ebene vorantreiben

Im Fokus unserer weltweiten Zusammenarbeit mit Regierungen, mit verschiedenen Industriezweigen und zahlreichen Organisationen steht das Bestreben, die direkten Folgen der IT-Industrie auf den Klimawandel zu reduzieren. Im Rahmen der Climate Savers Computing Initiative, welche 2007 von Intel, Google und dem WWF gegründet wurde, haben sich 400 Unternehmen dazu verpflichtet, effizientere Technologien anzuwenden, mit dem Ziel, bis 2010 die mit der IT in Bezug stehenden CO₂-Emissionen um 50% zu verringern.

BLICKPUNKT EUROPA

Intel verzeichnet in ihrer Arbeit mit der EU und anderen Regierungen in ganz Europa eine lange Erfolgsgeschichte. Beispielsweise hat Intel schon mit der Europäischen Kommission zusammengearbeitet, als es darum ging, einen EU-Datencenter-Verhaltenskodex zu definieren und aktiv neue Regeln und Standards zu entwickeln hinsichtlich der bevorstehenden Veröffentlichung der europäischen EuP-Richtlinien für energieeffiziente Geräte.

Als Mitglied der Sustainable Energy Europe Campaign (SEEC) der europäischen Kommission bemüht sich Intel um ein steigendes Bewusstsein im Zusammenhang mit Energieeffizienz; Ziel ist es, einerseits die Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT) energieeffizienter zu machen und andererseits Wege zu finden, wo die ICT dazu beitragen kann, die Energieeffizienz in anderen Sektoren zu verbessern.

- Durch das Intel® Teach Programm haben wir 2008 über 1,1 Millionen Lehrkräften in Europa eine professionelle Weiterbildung bieten können; seit Lancierung des Programms haben somit weltweit über 6 Millionen Lehrkräfte an den Programmen teilgenommen.
- In Bildung zu investieren hat bei uns Tradition; dass diese gewahrt werden soll, zeigt sich auch in der Ankündigung der Intel Foundation, über die nächsten 10 Jahre US\$ 120 Millionen für Bildung im Bereich Mathematik und Naturwissenschaften eingeplant zu haben; das ist der höchste in diesem Bereich je zugesprochenem Einzelbetrag.
- Mit der UNESCO, mit Microsoft und Cisco hat Intel daran gearbeitet, einen Leitfaden für politische Entscheidungsträger zu schaffen, der es ihnen vereinfachen soll, in ihrem Land den Gebrauch neuer Technologien zu Bildungszwecken einzuführen.

Neue Technologien im Klassenzimmer

In den letzten zehn Jahren hat Intel über US\$ 1 Milliarde dafür investiert, den Menschen in 50 Ländern zu verbesserter Bildung zu verhelfen. Als weltweit führendes Unternehmen im Bereich der neuen Technologien befinden wir uns in einer sehr guten Ausgangslage, um bedeutungsvolle und nachhaltige Verbesserungen für Lernende und Lehrende zu erwirken.

Mehr Fachkenntnis in Naturwissenschaften, Technik und Mathematik

Im Rahmen der Intel International Science and Engineering Fair (Intel ISEF), eine zur Society for Science & the Public gehörende, jährlich wiederkehrende Messe zur Förderung von Nachwuchstalenten, stehen Schüler im Wettbewerb, um mit ihrer Erfindung oder Entdeckung Preise und Stipendien in Millionenhöhe zu gewinnen. Überdies unterstützen wir im Rahmen des Intel® Higher Education Programms Projekte und Vorhaben, durch welche auf Universitätsebene Forschung und Bildung in Mathematik, Naturwissenschaften und Technologie betrieben und gefördert wird.

Stärkere Wirkung durch bessere Zusammenarbeit

Intel arbeitet mit Regierungen aus aller Welt zusammen und setzt sich nicht nur dafür ein, dass das Vermitteln von Wissen systematisch verbessert werden kann, sondern auch dafür, dass PCs und Internetverbindungen erschwinglicher werden.

BLICKPUNKT EUROPA

Mehr als eine Million Lehrkräfte haben in Deutschland, Österreich, Frankreich, Großbritannien, Rumänien, Italien, Irland, Schweden, Estland, Polen und der Tschechischen Republik im Rahmen des Intel Teach Programms von einer Weiterbildung

profitieren können. Als direkte Folge daraus geben 89% der Lehrkräfte an, im Unterricht vermehrt neue Technologien einzusetzen. Das Intel Teach Advanced Online Programm, welches in Deutschland entwickelt wurde und europaweit eingeführt worden ist, umfasst allein in Deutschland 350 verschiedene Lehrpläne, die alle von Lehrkräften selbst entwickelt wurden.

Das skool™ Learning and Teaching Technology Programm ist in Irland, Portugal, Spanien, Schweden und Großbritannien im Einsatz. Dieses Programm sorgt dafür, dass Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule übers Internet Zugang zu Hilfsquellen in den Bereichen Mathematik und Naturwissenschaften bekommen.

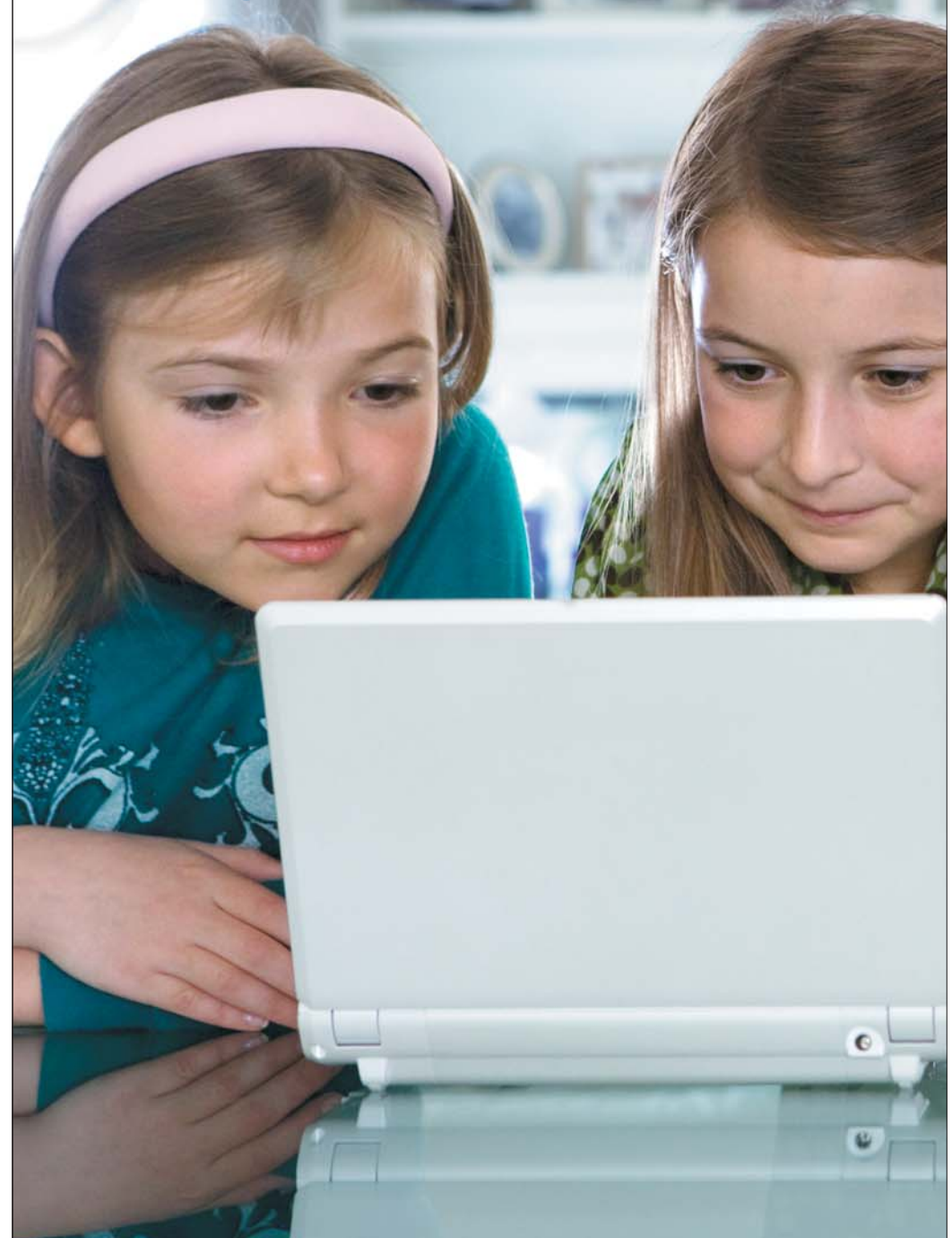
Unser nachschulisches, auf Gemeinschaften gestütztes Intel Computer Clubhouse Network Programm ermöglicht Jugendlichen in benachteiligten Gebieten einen Zugriff auf innovative Technologien. Clubhouses gibt es in Dänemark, Irland, den Niederlanden, Nordirland und Russland.

2008 haben Schüler aus 12 europäischen Ländern an der Intel ISEF-Messe teilgenommen und äußerst spannende Erfindungen und Ideen vorgestellt; als Beispiele seien nur der Notfall-Koffer für Amputations-Traumata oder das sichere Dreirad für Kinder im Krankenhaus genannt.

Das Intel Higher Education Programm läuft in Belgien, Bulgarien, der Tschechischen Republik, Dänemark, Frankreich, Deutschland, Ungarn, Irland, Israel, Italien, den Niederlanden, Polen, Rumänien, Russland, Spanien, Schweden, der Schweiz und in Großbritannien. In diesen Ländern fördern und leiten wir auf Universitätsstufe jene Forschungsarbeit, mit deren Hilfe wir dem pro-aktiven Computerwesen eine Zukunft bieten wollen.

Und schließlich arbeiten wir auch mit breit angelegten Initiativen zur Verbesserung der Bildung in den jeweiligen Regionen. In Deutschland hat Intel sogar den Vorsitz in der Initiative D21, deren Ziel es ist, die Fähigkeiten in der Informations- und Kommunikationstechnologie auszudehnen.

Die Erfinder von morgen.



- Aus Anlass von Intels 40-jährigem Bestehen haben unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, als Dankeschön für die jahrelange Unterstützung, in über 40 Ländern mehr als 1,3 Millionen Stunden freiwillige Gemeinschaftsarbeit geleistet.
- Mit NetHope hat Intel eine Zusammenarbeit begonnen, mit dem Ziel für das Gesundheitswesen, für die wirtschaftliche Entwicklung und für Katastrophenhilfsprogramme von Nichtregierungsorganisationen (NGOs) technologische Lösungen zu entwickeln.
- Nach einem verheerenden Erdbeben in der chinesischen Provinz Sichuan haben unsere MitarbeiterInnen über 35.000 Stunden Freiwilligenarbeit geleistet; hinzu kam eine Hilfsfinanzierung seitens der Intel Foundation von insgesamt 6,9 Millionen US-Dollar.

Maßgeschneiderte Technologie

Mit Regierungen und führenden NGOs tun wir uns regelmäßig und ernsthaft zusammen, um technologische Lösungen zu entwickeln, welche die Bedürfnisse und Anliegen der jeweiligen Gemeinschaft genau reflektieren. Zum Beispiel haben wir für Menschen in rauen und abgelegenen Gegenden den Intel gestützten Rugged PC entwickelt, eine strapazierfähige, kostengünstige Technologieplattform.

BLICKPUNKT EUROPA

Intels europäische Projekte zum Wohle der Gemeinschaft umfassen ein digitales Programm für das Gesundheitswesen in Russland, Computerkurse für Senioren in Irland und einen Internetzugang für eine Wüstenstadt in Israel. In ganz Europa haben Intels Mitarbeitende ehrenamtlich ihre Zeit geopfert und ihr Fachwissen weitervermittelt, um mit Leidenschaft Gemeinschaften zu bilden, die integrativer, wirtschaftlicher und ökologisch nachhaltiger sind.

- **Irland:** Tausende von Intels Mitarbeiterinnen haben während zweier Tage vielerorts Hand angelegt: Sie haben geholfen, eine Einrichtung neu zu streichen für Menschen, die besonderer Förderung bedürfen; sie haben Schülerinnen und Schüler Stützunterricht erteilt, damit sie lernen, besser zu schreiben und erfolgreichere Bewerbungsgespräche zu führen; sie haben in einem Tierheim ausgeholfen.
- **Türkei:** Intels Freiwillige haben mit Sanitätern zusammengearbeitet, um Blutdruck zu messen, mit Patienten über ihren Gesundheitszustand zu reden und um Ärzten und Hebammen beizubringen, wie man medizinische Daten in einem Computer festhält und wie man sich mit Kollegen übers Internet austauscht.
- **Finnland:** Dank der harten Arbeit der Freiwilligen bei Intel Finnland können jetzt Kinder aus einkommensschwachen Familien beim Helsinki-Segelclub segeln lernen.
- **Großbritannien:** Hier haben Intels Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in verschiedensten Richtungen freiwillig über 2'500 Stunden geleistet: Sie haben acht Tonnen Schotter verschoben, damit für eine Wohltätigkeitsorganisation für benachteiligte Menschen ein Weg fertig gestellt werden konnte. Gleichzeitig hat Intel UK einerseits den entsprechenden Wert dieser Arbeitsstunden der Macmillan Krebshilfe und dem Prospect Hospice gespendet (eine Stiftung für die professionelle Hilfe und Unterstützung von Betagten und ihren Familien, A.d.Ü.). Andererseits hat Intels britische Geschäftsstelle auch örtliche Fonds finanziell unterstützt, die von Intel Mitarbeitenden für lokale Anliegen geschaffen worden waren, z.B. Anliegen von Schulen, Kinderhorten oder kleineren Wohltätigkeitsvereinen. Schließlich hat Intel UK für verschiedene Gemeindegruppen 240 alte Laptops bereitgestellt.
- **Deutschland:** Freiwillige haben einen ungenutzten Flugplatz mit Bäumen bepflanzt und damit zur Schaffung eines Parks für die Bewohner der Stadt Feldkirchen beigetragen.
- **Spanien:** Kinder in einigen zentralamerikanischen Dörfern haben jetzt Computer in ihren Klassenzimmern; das verdanken sie den Intel Mitarbeitern in Spanien, die zusammen mit Mitarbeitern der Fundacion Bip Bip 155 PCs softwaremässig aufgefrischt haben, bevor sie nach Guatemala verschickt wurden.

Bessere Lebensräume und Arbeitswelten



Geschäftsergebnis 2008—Global

Diese Tabelle bietet eine differenzierte Zusammenfassung unserer betriebswirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Schlüsselindikatoren. Für detaillierte Informationen zu diesen und anderen Indikatoren lesen Sie bitte unseren Corporate Responsibility Report unter www.intel.com/go/responsibility

Schlüsselindikatoren					
	2008	2007	2006	2005	2004
Wirtschaft					
Nettoumsatz (in Milliarden Dollar)	\$37,60	\$38,30	\$35,40	\$38,80	\$34,20
Nettoertrag (in Milliarden Dollar)	\$5,30	\$7,00	\$5,00	\$8,70	\$7,50
Steueraufwand (in Milliarden Dollar)	\$2,40	\$2,20	\$2,00	\$3,90	\$2,90
Ausgaben für Forschung & Entwicklung (in Milliarden Dollar)	\$5,70	\$5,80	\$5,90	\$5,10	\$4,80
Kapitalanlagen (in Milliarden Dollar)	\$5,20	\$5,00	\$5,90	\$5,90	\$3,80
Umwelt					
Emissionen zur Erderwärmung (in Millionen metrischen Tonnen CO ₂)	2,85	3,85	4,02	3,78	3,81
Energieverbrauch (in Millionen kWh—Elektrizität, Gas und Diesel)	5.643	5.757	5.793	5.292	5.015
Wasserverbrauch (in Millionen Gallonen)	7.792	7.517	7.651	6.756	6.123
Entstandener chemischer Abfall (Tonnen)	28.486	23.260	29.951	27.357	20.258
Recycler/wiederverwendeter chemischer Abfall	84%	87%	64%	58%	63%
Entstandener Feststoffabfall (Tonnen)	83.822	58.746	60.917	54.634	47.828
Recycler/ wiederverwendeter Feststoffabfall	88%	80%	74%	75%	74%
Soziales					
Arbeitsplatz					
Angestellte am Jahresende	83.900	86.300	94.100	99.900	85.000
Frauenanteil an der Belegschaft weltweit	29%	29%	30%	30%	30%
Investitionen in die Ausbildung Angestellter (in Millionen Dollar)	\$314	\$249	\$380	\$377	\$329
Betriebssicherheit—empirische Zahl ¹	0,44	0,48	0,43	0,44	0,34
Betriebssicherheit—Abwesenheitsrate in Tagen ¹	0,10	0,12	0,11	0,13	0,10
Gesellschaft					
Anzahl der ehrenamtlich engagierten Angestellten	54%	38%	38%	35%	30%
Wohltätige Spenden weltweit (in Millionen Dollar) ²	\$102	\$109	\$96	\$111	\$98
Prozentualer Anteil der wohltätigen Spenden am Nettoertrag vor Steuern	1.20%	1.19%	1.36%	0.88%	0.94%
Ausbildung					
Lehrer, die durch das Intel® Teach Program ausgebildet wurden (in Millionen)	1,10	1,10	0,90	0,80	0,85

¹ Zahl basiert auf 100 Mitarbeitern auf Vollzeitbasis in einem Jahr

² Beinhaltet die gesamten Spenden (Bargeld und Sachleistungen) der Intel Corporation und der Intel Foundation

Blick in die Zukunft—Global

In Schlüsselbereichen der Corporate Responsibility Ziele zu setzen, hilft uns dabei, kontinuierliche Verbesserungen anzusteuern und für unser Tun und Handeln Verantwortung zu übernehmen.

Ziele für 2009 und für die weitere Zukunft
Umwelt
Bis 2012 den Wasserverbrauch pro Chip ¹ unter das Niveau von 2007 bringen.
Bis 2012 unseren absoluten Beitrag zur Entstehung von Treibhausgasen im Vergleich zu 2007 um 20% reduzieren.
Bis 2012 den Energieverbrauch pro Chip und Jahr im Vergleich zu 2007 um 5% reduzieren.
Bis 2012 die anfallenden chemischen Abfälle sowie den Feststoffabfall pro Chip im Vergleich zu 2007 um 10% reduzieren.
80% des jährlich entstandenen chemischen Abfalls und Feststoffabfalls recyceln.
Meilensteine erreichen im Bereich Entwicklung und Konstruktion, um sicherzustellen, dass wir auch mit den zwei nächsten Generationen von Intel-Produkten in Bezug auf Energieeffizienz marktführend bleiben.
Arbeitsplatz
Im Rahmen der Anstellung und der weiteren Beschäftigung von unterrepräsentierten Minderheiten und Frauen entscheidende Verbesserungen anstreben, um in der Mitarbeiterschaft volle Ausgewogenheit zu erreichen.
Organisationsspezifische Ziele für Zielgruppen nach messbaren Kriterien erreichen. Die frühzeitige Benachrichtigung ergonomisch-bedingter Verletzungen verbessert sicherstellen, insbesondere bei kumulativen traumatischen Erkrankungen, mit dem Ziel 9 von 10 Notfällen vorzubeugen.
Lieferkette
Mit unseren Arbeitskreisen und Managern weiterhin zusammenarbeiten, um sicherzustellen, dass sie die Prozesse und Kriterien des Verhaltenskodex der Elektronik-Industrie weiterhin in den Umgang mit Zulieferern integrieren.
Weiterhin Risikoabschätzungen durchführen und, wo erforderlich, regelmäßig Verbesserungspläne für unsere wichtigsten Zulieferer umsetzen, in zeitlicher Abstimmung mit dem gemeinsamen Prüfungsprozess der EICC.
Weiterhin an Arbeitsgruppen und Ausschüssen der EICC teilnehmen sowie weiterhin die Ausbildungsveranstaltungen für Zulieferer in Shenzhen, China, mitgestalten.
Die Hauptzulieferer innerhalb unseres Supplier Continuous Quality Improvement Programms dazu auffordern, ihre ökologischen Standards bekannt zu geben und alle unsere Zulieferer ermutigen, transparente Initiativen zugunsten der Umwelt zu etablieren.
Am CO ₂ -Bilanz-Programm der EICC teilnehmen und die Ergebnisse veröffentlichen.
Traditionell unterrepräsentierte Geschäftszweige zu 100% berücksichtigen, wenn es darum geht, ein neues Angebot zu unterbreiten; die internationalen Standards für Lieferantenvielfalt unterstützen und aufnehmen; weiterhin an Sensibilisierungskampagnen in den Gemeinden teilnehmen.
Gemeinschaft
Mindestens 40% der Intel-Mitarbeitenden sollen auch in Zukunft Freiwilligenarbeit leisten.
Ein erweitertes, sich auf Eignung stützendes Freiwilligen-Programm entwickeln und die auf Eignung gestützten Angebote für Freiwillige fördern.
Bildung
Das Intel® Teach Programm ausdehnen, damit eine weitere Million Lehrkräfte erreicht werden kann.
Alles daran setzen, dass mindestens 500 Universitäten zwei oder mehrere Bachelor-Studiengänge zu parallelen Programmkonzepten anbieten.

¹ Es wird von einer typischen Chipgröße von annähernd 1 cm² ausgegangen; (Chips variieren in ihrer Größe in Abhängigkeit vom spezifischen Produkt).

Die Anerkennung Dritter gibt uns im Zusammenhang mit unseren Produkten und Herangehensweisen wertvolles Feedback, welches uns erlaubt, uns schrittweise zu verbessern. Im Folgenden findet sich eine Auswahl aus über 80 Auszeichnungen und Anerkennungen für Corporate Responsibility, die Intel 2008 erhalten hat.

Körperschaftliche Verantwortung allgemein

- *Corporate Responsibility Officer* Magazin—erster Platz auf der Liste der 100 besten "Corporate Citizens" 2008
- Covalence Ethical Ranking 2008 (zweiter Platz im Allgemeinen und erster in unserem Sektor)
- *Fortune* Magazine—Liste der weltweit am meisten bewunderten Unternehmen und Liste der in Amerika am meisten bewunderten Unternehmen
- MAALA Corporate Responsibility Index—Platin-Bewertung (Israel)
- Public Counsel—2008 William O. Douglas Corporate Achievement Award (U.S.)
- American Chamber of Commerce in Shanghai—Auszeichnung für CSR Spitzenleistung in China (China)
- *CommonWealth* Magazine—CSR Auszeichnung (Taiwan)

Umwelt

- U.S. EPA—ein Green Power Partner des Jahres (U.S.)
- CERES/RiskMetrics—Climate Change Governance Ranking (vierter Platz im Allgemeinen und erster in unserem Sektor)
- Breathe California—California Clean Air Award (USA/Kalifornien)
- Department of Energy—außergewöhnliche Auszeichnung für Energieeffizienz (Philippinen)
- California Integrated Waste Management Board—Auszeichnung für die Bemühungen, Abfall einzuschränken (USA/Kalifornien)

Unternehmen/ Arbeitsplatz

- Institute for Health and Productivity Management—2008 Level II International Corporate Health and Productivity Management Award
- *Working Mother* Magazine—Liste der 100 Unternehmen, die arbeitende Mütter am besten unterstützen (USA)
- *TheMarker* Magazine—erster Platz auf der Liste der 50 besten Arbeitgeber (Israel)
- Great Place to Work Institute/Economic Times—Liste der Top 25 besten Arbeitsorte 2008 und Spezielle CSR-Auszeichnung (Indien)
- Human Rights Campaign—Corporate Equality Index (siebtes Jahr mit perfekter Punktezahl) (USA)
- *Minority Engineer* Magazine—Liste der 50 besten Arbeitgeber (USA)

Gemeinschaft und Bildung

- President's Volunteer Service Award—präsentiert im Weißen Haus (USA)
- Department of Education—2008 Spotlight on Success Award (USA/Arizona)
- Bitacora Group—2008 IT Ethics and Values Award, Anerkennung der Intel® Education Initiative (Peru)
- Silicon Valley/San Jose Business Journal—Liste der Corporate Philanthropy (USA/Kalifornien)
- Marlborough Chamber of Commerce—2008 Unternehmen des Jahres (USA/Massachusetts)

BLICKPUNKT EUROPA

- Die German Education Software Awards Digital 2008
- Chambers Ireland President's Award—Auszeichnung als verantwortungsbewusster Arbeitgeber sowie Auszeichnung für außergewöhnliche Leistungen im Bereich Corporate Social Responsibility
- Annual ICT Excellence Awards—Liste der besten ICT-Unternehmen, für die man arbeiten möchte
- State Duma/Russian Center for Volunteerism Development—Auszeichnung für Nationale Freiwilligenarbeit (Russland)
- Business in the Community Ireland—Liste der 10 besten Beispiele für motivierende Spitzenleistung 2003-2008

Corporate Responsibility als Unternehmenskultur

